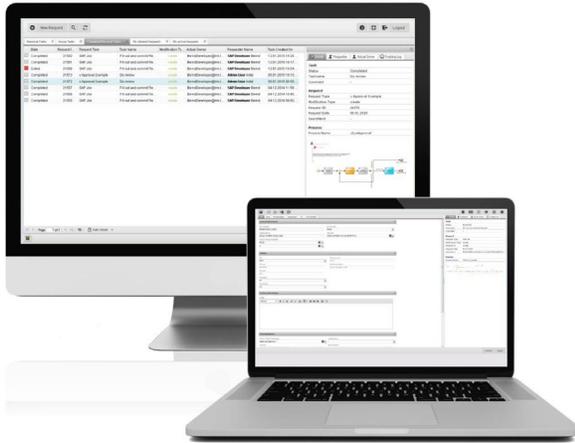


Automic Request Management



Hauptvorteile

- Anwendungsentwickler und andere Nicht-IT-Nutzer können auf einfache Art und Weise Änderungen in der Automatisierungsumgebung durchführen
- Unterstützung von DevOps- Initiativen durch schnellere Umsetzung von Änderungen in der Produktion
- Alle Workflows entsprechen den Unternehmensstandards
- Volle Kontrolle über den Änderungsprozess
- Senkung der Kosten und Komplexität dank Eliminierung informeller Kommunikation

Änderungen in der Automatisierungsumgebung schnell, standardisiert und auditsicher durchführen

Moderne Unternehmen müssen häufiger als je zuvor Änderungen in ihrer Automatisierungs-umgebung vornehmen. Eine hohe Volatilität der Kundennachfrage, ein Wandel der Marktdynamik oder der Gesetzgebung sind nur ein kleiner Teil der möglichen Ursachen.

Die Umsetzung von Änderungsaufträgen in Produktionssystemen ist jedoch oftmals ein komplexer, anspruchsvoller und nicht selten auch ein manueller Prozess:

Geschäftliche Herausforderungen

- Informelle Kommunikation (Telefon, E-Mails, etc.) sorgt für Verzögerungen, Verringerung der Produktivität und Frustration bei allen Beteiligten
- Unstrukturierte Änderungen in Produktionssystemen können kostenintensive Fehler und Service-Unterbrechungen verursachen
- Mangelnde Kontrolleinrichtungen und eine unzureichende Prüfung des Änderungsauftrages gefährden die Revisionssicherheit
- Standards in der Automatisierungsumgebung (z.B. Namenskonventionen) können nicht vollständig umgesetzt werden, da verschiedene Benutzergruppen unterschiedlich agieren

Automic hat die Lösung

Automic Request Management ist ein umfassendes System zur Ausführung und Verwaltung von Änderungsanfragen in der Automatisierungsumgebung.

Es zeigt Änderungsanfragen übersichtlich in einer grafischen Web-Oberfläche und speichert diese zusammen mit den zugehörigen Dokumenten in einer zentralen Datenbank. Anfragen folgen individuell definierten Genehmigungsprozessen - die Grundlage für eine auditsichere Bearbeitung. Darüber hinaus lässt sich das Automic Request Management in Private und Public Clouds einbinden.

So funktioniert's

Der Drag & Drop Formulardesigner ermöglicht die einfache und schnelle Definition von Formularen. Mit dem webbasierten Drag & Drop Prozessdesigner können BPMN 2.0 Genehmigungs- und Ablaufprozesse in wenigen Minuten definiert werden.

Durch das benutzerfreundliche Interface können Anwendungsentwickler Änderungen schnell umsetzen, die anschließend in der entsprechenden Umgebung geprüft werden. Neue Aufträge werden mithilfe eines grafischen Web-Client erstellt und anhand von unternehmensspezifischen Standards validiert.

Anfragen versenden

Anwendungsentwickler greifen über ihren Browser auf das Automic Request Management zu. Da dieses vollständig mit der jeweilige LDAP-/AD-Umgebung verbunden ist, entfällt die Pflege von lokalen Usern. Je nach persönlicher Autorisierung kann der Nutzer aus verschiedenen Optionen wählen, um einen

neuen Auftrag anzufragen oder Änderungen an der Planung vorzunehmen.

Nach der Auswahl des entsprechenden Services gibt der Nutzer dann die Informationen in das Web-Formular ein. Dieses Formular ist leicht verständlich, da es in Übereinstimmung mit den jeweiligen Geschäftsanforderungen erstellt wurde, sodass die Übermittlung hochwertiger Daten gewährleistet werden kann. Noch vor dem Abschicken der Änderungsanforderungen können die Daten validiert werden, um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten.

Nachdem die Anfrage gestellt wurde, wird der Nutzer mithilfe von Tracking-E-Mails und einer grafischen Prozessübersicht über den aktuellen Status des Auftrags informiert.

Anfragen verarbeiten

Typische Anfragen im Automic Request Management beginnen mit dem anfänglichen Ausfüllen des Formulars durch den Kunden. Anschließend erfolgt eine Verifizierung des Antrages durch das Planungsteam, sowie automatisierte Planungsaufgaben, durch die Aufträge und andere Objekte in der Automatisierungsumgebung effektiv erstellt oder aktualisiert werden.

Die Ablauffolge der Verarbeitung selbst folgt dem BPMN2 ISO-Standard für Geschäftsprozesse. Durch die Implementierung dieses Standards werden die Anforderungen hinsichtlich Kommunikation, Eskalation und Aufgabenübermittlung erfüllt.

Autorisierungssystem

Das Autorisierungssystem im Automic Request Management ist matrixbasiert. Eine Seite gewährt den Nutzern eine Autorisierung nach Funktion. Diese Funktionen lauten zum Beispiel „diese Art

von Auftrag anfragen“ oder „diese Art von Auftrag genehmigen“. Auf der anderen Seite kann jede dieser Funktionen auf die Eigenschaften innerhalb der Anfrage beschränkt werden (kontextbasiert). Somit könnte ein Nutzer beispielsweise befugt sein, alle Aufträge, mit Ausnahme der Aufträge innerhalb der SAP-Produktionsumgebung, zu genehmigen.

Ein solches funktionsbasiertes / kontextbasiertes Modell erlaubt die Implementierung von Autorisierungen, welche den tatsächlichen Verantwortungsbereichen innerhalb des jeweiligen Unternehmens entsprechen.

Revisionsverfolgung

Während der Übertragung einer Anfrage von einem Nutzer zum anderen werden alle eventuellen Änderungen an der Anfrage in Verlaufsobjekten gespeichert. Hochgeladene Dateien und Änderungen an diesen Dateien werden in gleicher Weise protokolliert. Somit steht für jede Änderungsanfrage eine vollständige Historie zur Verfügung.

Warum Automic?

- Automic bietet die einzige modulare Plattform für die Orchestrierung der Service- Bereitstellung auf allen Geschäfts-, Anwendungs- und Infrastrukturebenen, unabhängig davon, ob diese vor Ort, hybrid oder in der Cloud vorliegen
- Die Automic Plattform bietet eine zentrale Steuerungsstelle für alle Geschäftsprozesse
- Die Prozessumsetzung erfolgt in Übereinstimmung sowohl mit Geschäfts- als auch mit IT-Standards

Weitere Informationen oder Produkt-Demos finden Sie unter: www.automic.com